

Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Generalversammlung

2025

SAC Randen







Auf den nächsten Seiten finden Sie folgende Informationen:

| | |
|---|-----------|
| Bericht des Präsidenten | 4 |
| Einladung zur 138. GV der SAC Sektion Randen | 5 |
| Jahresberichte 2024..... | 6 |
| Sommertouren..... | 6 |
| Wintertouren | 8 |
| FaBe (Familienbergsteigen)..... | 10 |
| JO (Jugend) | 12 |
| Werktagstouren | 14 |
| Hasenbuck-Hütte | 16 |
| Martinsmad-Hütte..... | 18 |
| Mitgliederverwaltung..... | 22 |
| Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 | 23 |
| Protokoll der 137. Generalversammlung | 27 |



*Linke Seite: Am Fadeuer im Prättigau (oben)
Glattalpsee (unten)*

*Die Fotos in diesem Heft wurden freundlicherweise zur
Verfügung gestellt von:*

*Marcel Gfeller, Franz Güss, Rolf Haug, Elvira Judas,
Christoph Rohr, Andreas Rösch und Grischa Weishaupt*



Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Das Vereinsjahr 2024 beinhaltete viele Höhepunkte und brachte unzählige schöne Erlebnisse, Bewährtes aber auch Neues. So war 2024 das erste Jahr der Hüttenwartinnen in der Martinsmadhütte, Judith und Anna, die ihr Debut sehr gut meisterten.

Auch das Hüttenteam Hasenbuck kann einmal mehr auf ein gutes Jahr zurückblicken. Dabei darf man nicht vergessen, dass die guten Resultate nur mit einem grossen Engagement der freiwilligen Hüttenwarte und ihrer Helfer zustande kommen. Das gilt auch für die Tourenleiter: die Mehrheit der angebotenen Touren konnten durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement zum lebendigen Sektionsleben beigetragen haben.

An der GV vom 4. April 2025 gebe ich die Geschicke der Sektion in die Hände von Markus Vestner. Ich freue mich sehr, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. So kann ich gut loslassen und zufrieden auf die letzten sieben Jahre zurückblicken. Mit dem sehr engagierten Vorstand konnten wir viele Projekte und Aufgaben umsetzen: Einführung Kulturtouren, die sich einer regen Nachfrage erfreuen; Überarbeitung Kommunikationskonzept mit Homepage inkl. Tourenverwaltung, Newsletter und Rundmails; Bildung des Hüttenfonds im Hinblick auf grössere Sanierungsarbeiten; Einführung eines Notfallkonzepts und vieles anderes mehr. Nebenbei beschäftigte uns in dieser Zeit auch die Coronakrise...

Die kontinuierliche Erneuerung des Vorstands wegen Rücktritten geht auch dieses Jahr weiter. An der anstehenden GV kann der Vorstand wiederum sehr gut qualifizierte Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen. Sie werden im Newsletter vom März 2025 vorgestellt und stellen sich selbstverständlich auch an der GV persönlich vor.

Natürlich kommen auch 2025 wieder einige grosse Aufgaben auf uns zu, wie wir an der Generalversammlung ausführen werden. Die Sektion ist auf Kurs und wird auch künftig die Herausforderungen meistern!

Bis bald an der GV
Euer Präsi Marcel



Einladung zur 138. GV der SAC Sektion Randen

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Generalversammlung auf

Freitag, 4. April 2025, 19.00 Uhr

La Résidence

Stettermerstrasse 95, 8207 Schaffhausen

Die Türen sind bereits ab 18 Uhr für den gemeinsamen Imbiss offen.

Traktanden der 138. Generalversammlung 2025

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 137. Generalversammlung
6. Jahresberichte 2024
7. Jahresrechnung 2024
 - Präsentation
 - Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliederbeitrag 2026
10. Budget 2025
11. Rücktritte und Wahlen
 - Revisoren
 - Vorstand
12. Anträge von Mitgliedern
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
15. Rahmenprogramm: Veloreise durch Asien,
Vortrag von Rolf Haug

Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand: Marcel Gfeller, Präsident



Jahresberichte 2024

Sommertouren

Diese Sommersaison begann mit viel Schnee, machte den fließenden Übergang in flüssigen Schnee (Regen) und endete mit wieder zu viel Schnee für unsere Vorhaben. Zwischen Regen und Schnee hatten wir jedoch ein schönes Wetterfenster, um unsere Touren plangemäss und dank unserer qualifizierten und routinierten Tourenleitern auch unfallfrei durchzuführen. Schlechtwetterphasen überbrückten wir mit kurzfristig organisierten Angeboten wie Ausflügen ins Tessin, um am warmen und sonnenbeschienenen Gneiss zu klettern.

Im Juni führten wir zusammen mit der Sektion Baldern den „Leiterfortbildungskurs Sommer“ im Kröntengebiet mit Bergführer Hans-Peter Brehm durch. Der Fokus lag dabei auf der Tourenplanung, dem Anseilen auf Gletscher und Fels und der Spaltenrettung.

Dieses Jahr konnten wir drei neue Leiter in unserem Team willkommen heissen. Diese werden nächstes Jahr die Leiter- und Fortbildungskurse besuchen.

Das Jahr 2024 kann wie folgt in Zahlen umschrieben werden:

Von total 16 ausgeschriebenen Touren (davon 4 zusammen mit der JO) wurden 10 durchgeführt, wovon zwei als Ersatztouren stattfanden. Elf Personen des SAC wurden zu Nothelferinnen und Nothelfern ausgebildet; ebenso halfen elf Kletternde, unseren heimischen Hardfels zu reinigen – so wurde auch ein starkes Signal für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Naturschutz gesetzt. Sechs Tourenleiter nahmen an der zweitägigen Leiterausbildung teil.

Alles in allem 68 glückliche Teilnehmer, dies dank euch, liebe Tourenleiter!

Vielen Dank an Beat, Berno, Marcel, Martin, René, Stefan, Rickli, Sandro, welche mit viel Engagement und Herzblut diese schönen Stunden für alle Beteiligten initiierten und für eine sichere Durchführung sorgten! Ebenso gilt ein grosses Dankeschön der Felsputzquipe vom Hardfels.

Grischa Weishaupt, Sommer-Tourenchef



*oberes Bild: Route Abedsunnä 5c+, 5. Seillänge am Laaxerstöckli
unteres Bild: Reinigung des Hardfels*

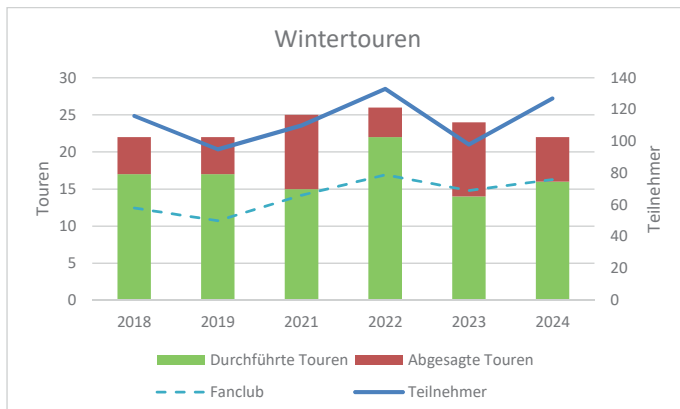




Wintertouren

In der Wintersaison 2023/24 fanden wir durchschnittliche Verhältnisse vor, allerdings begleitet von einer ausgesprochenen Gleitschneeproblematik. Diese erklärt sich durch den abrupten Wintereinbruch im November, als es im Gebirge nach einer Wärmeperiode intensiv schneite. Dadurch konnte der Boden nicht richtig auskühlen. Im Dezember sah es vielversprechend aus für eine durchgehende Schneedecke bis in tiefe Lagen, leider führten dann mehrere Warmfronten mit Niederschlägen bis in hohe Lagen zum Gegenteil. In tiefen Lagen waren die Verhältnisse unterdurchschnittlich, hingegen lag im Spätwinter in hohen Lagen überdurchschnittlich viel Schnee.

Hingegen war das Wetter an den Wochenenden oft gut, so dass 16 von 22 geplanten Touren durchgeführt wurden. Die Teilnehmerzahl erholte sich auf 127, was im langjährigen Schnitt liegt oder bei 7.9 Teilnehmer pro Tour. Der Fanclub (Gruppe der Personen, welche innerhalb von einem Jahr teilgenommen haben) ist entsprechend mitgewachsen auf 76, was über den langjährigen Schnitt liegt. Hingegen sank die durchschnittliche Dauer von 4.1 auf 2.9 Tage und die Teilnehmertage von 404 auf 364. Das Wachstum des Fanclubs und der Teilnehmer erklärt sich primär durch die Einführung von einem eintägigen Skikurs in Davos. Andererseits resultiert die Reduktion der Teilnehmertage aus dem Wegfall von einer Tourenwoche (3 anstatt 4 Tourenwochen).





Über die Jahre hat sich gezeigt, dass die Abfahrt oftmals der Knackpunkt beim Skitouren ist und die Skitechnik in der Sektion verbessert werden sollte. Deshalb haben wir uns entschlossen, neben dem viertägigen SkiPlus einen eintägigen Skikurs zu lancieren. So konnten wir im Januar 2024 mit dem Skiexpress von Rattin in einem Tag entspannt nach Davos. Die Davoser Skilehrer konnten allen Teilnehmer, auch den erfahrenen Skifahrer, ein paar Tricks auf den Weg geben, damit die Abfahrt in Zukunft noch schöner ist. Total haben 40 Sektionsmitglieder die Skitechnik am SkiPlus und Skitag aufgefrischt, also 52% vom Fanclub Wintertouren.

Dies scheint mit besonders wichtig auch im Hinblick auf die Unfallprävention. Leider gab es einen kleinen Unfall auf einer Abfahrt, welcher aber schlussendlich glimpflich ausging. Sicherheit muss immer Priorität haben.

Ich danke den TL Winter Urs Egloff, Ernst Herrmann, Karin Hubmann, Kathrin Meyer, Regina Motier, Judith Müller, Lukas Nabold, Joachim Scheyer, Sema Stepanik und Michael Weyer für ihren Einsatz, die umsichtige Planung und Durchführung!

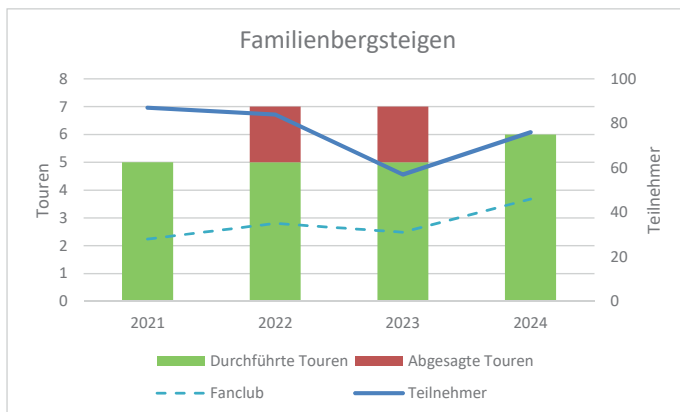
Martin Luggen, Wintertouren-Chef





FaBe (Familienbergsteigen)

Nach vier Jahren hat sich im FaBe eine gewisse Routine eingependelt und das Programm stabilisiert sich aus einer Kombination aus Hüttenübernachtungen, Wanderungen und Kletteranlässen. Über die letzten vier Jahre seit der Lancierung des FaBe konnten wir einen Fanclub (Gruppe der Personen, welche innerhalb von einem Jahr teilgenommen haben) von 44 Personen aufbauen. Die 44 Personen teilen sich 26 Kinder und 18 Erwachsene auf. Total hatten wir 76 Teilnehmer mit 119 Teilnehmertagen (1 Teilnehmer an einer zweitägigen Tour entspricht 2 Teilnehmertagen). Im Durchschnitt nahmen 13 Personen an einem FaBe-Anlass teil.



Wir müssen uns aber auch bewusst sein, dass das Familienbergsteigen von einer hohen Fluktuation begleitet ist, weil die Kinder älter werden und sich gegebenenfalls Richtung JO weiterentwickeln. Im 2024 konnten wir bereits den ersten Übertritt vermelden.

Deshalb hier auch mein Aufruf, wir suchen neue Leitende fürs FaBe. Die nötigen Grundkenntnisse für diese schöne Aufgabe wird in einem zweitägigen Kurs vermittelt, welcher vom Zentralverband organisiert wird. Die Kurskosten werden von der Sektion übernommen.

Familienbergsteigen (FaBe) ist ein SAC/J+S Konzept welches sich an 5-14 jährige Kinder richtet und deren Eltern. Wie der Name schon sagt, handelt es sich hier um ein Familienbergsteigen. Wir haben uns im Laufe des Jahres entschieden, dass wir nur Familienbergsteigen und kein Kinderbergsteigen (KiBe) anbieten.



Im Jahr 2024 haben wir 6 Anlässe geplant und konnten alle durchführen, teilweise allerdings als Ersatzprogramm weil das Wetter nicht mitspielte. Alle Aktivitäten verliefen unfallfrei. Wie der Samichlaus am Chlaushöck richtig zusammengefasst hat, wir hatten oft ein Problem mit einem Sackmesser. Beim Klettern am Mägdeberg ging eines verloren und wurde wieder gefunden, bei der Wanderung zum Kurzloch eines vergessen und auf der Highlight-Tour zur Kröntenhütte brauchten wir keines, dass es so verregnet war, dass wir ins Aranea gingen. Die Wanderung zur Muttsee-hütte mit IV+ auf der Gummibärskala verlief erfolgreich mit dem Kommentar «da isch ja gar nid so schlimm gsi». Mit einem Kletterchallenge im Aranea und dem Chlaushöck haben wir das Jahr abgeschlossen.

Ich bedanke mich ebenfalls bei Rita & Patrick Maurer für ihr Engagement und freue mich auf eine weitere Saison mit vielen glücklichen Kindern!

Martin Luggen, FaBe-Chef



Blick von Arvenbühl auf den Walensee



JO (Jugend)

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches und spannendes JO-Jahr 2024 zurück, das mit einer Skitour auf den Chaiserstuhl eröffnet wurde. Leider blieb es aufgrund der schwierigen Wetterverhältnisse bei dieser einzigen Skitour im Jahr. Generell hat uns das vergangene Jahr oft dazu gezwungen, unser Programm flexibel anzupassen und spontane Alternativen zu finden.

So musste auch die erste geplante Hochtour des Jahres auf den Winterstock Südgipfel kurzfristig umorganisiert werden. Stattdessen verbrachten wir einen entspannten Klettertag in Albruck, der mit einem gemeinsamen Grillabend gemütlich ausklang.

Ein besonderes Highlight des Sommers war wieder das Sommerlager, das unter der Leitung von Reto Bricker stattfand. Den Auftakt bildete eine Übungstour über den Chanzelgrat, die als leichter Einstieg in die Woche diente. Bei strahlendem Wetter wurde am Dienstag der Trotzig und Wichelplanggstock erklommen, eine wunderschöne Gratklettere, die zwar anstrengend, aber äusserst lohnenswert war. Leider machte uns das wechselhafte Wetter am Mittwoch einen Strich durch die Rechnung, sodass der Stössenstock nicht bestiegen werden konnte. Trotz dieser Einschränkungen konnten wir am Donnerstag die Grassen Südwand erfolgreich bewältigen, bevor das Sommerlager wetterbedingt frühzeitig beendet werden musste. Rückblickend war es dennoch eine schöne Woche mit vielen alpinen Erlebnissen.

Auch in diesem Jahr durfte unser traditioneller Minigolf-Event nicht fehlen. Diese „Tour“ bietet die ideale Gelegenheit, ohne grosse körperliche Anstrengung Zeit miteinander zu verbringen, sich auszutauschen und das sommerliche Wetter in entspannter Atmosphäre zu geniessen.

Die Vorfreude auf die geplante Portjenrat-Tour war gross, doch auch hier machte das Wetter eine Durchführung unmöglich. Die Alternative war jedoch nicht weniger beeindruckend: Bei traumhaftem Wetter unternahmen wir eine Mehrseillängentour im Tessin, die alle Teilnehmer begeisterte.

Wie jedes Jahr traf sich die Leitercrew zum Leiterhöck, der dieses Mal ebenfalls im Tessin stattfand. Dort verbrachten wir ein wunderschönes Wochenende, das von zahlreichen Kletter- und Boulderabenteuern geprägt war.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Leitern bedanken, die durch ihr Engagement ein abwechslungsreiches und spannendes Tourenprogramm ermöglicht haben. Ein grosser Dank gilt auch der Sektion SAC-Randen, deren Unterstützung massgeblich dazu beiträgt, dass wir jedes Jahr aufs Neue unvergessliche Erlebnisse in den Bergen realisieren können.

Jacqueline Bühler, JO-Chefin





Werktagstouren

Das Jahr der Werktagstouren war aufgeteilt in Wintertouren und Sommer-touren. Der Winter fiel deutlich schlechter aus als der Sommer. Im Winter konnten einige der geplanten Touren leider nicht stattfinden. Gründe dafür waren häufig ungünstige Verhältnisse und der unfallbedingte Ausfall von Markus Kübler. Leider konnte für ihn kein Ersatz gefunden werden. Ich rechne mit einem wesentlich besseren Winter 2025.

Erfolgreich war hingegen die von Georg Maier organisierte Skitourenwoche in Splügen. Die Teilnehmer konnten die meisten der angestrebten Gipfel bezwingen.

Vom Frühling bis im Herbst gab es dann einige Wanderungen und Berg-wanderungen vorallem mit Franz Güss und unserem Präsidenten Marcel Gfeller. Er war es auch, der die einzige Hochtour auf di Cima di Castello organisierte. Wetter bedingt konnte der Gipfel nicht erreicht werden und die Gruppe musste auf ca. 3000m umkehren.

Auch dieses Jahr wurde in der Halle und am Felsen geklettert. Eine Gruppe von eingefleischten Kletterern organisiert sich jeweils selbst. Ansprechperson ist Markus Kübler.

Der SAC engagiert sich auch kulturell, häufig in Verbindung mit Bergthe-men. In diesem Zusammenhang sind die von Ruth Gfeller erfolgreich durchgeführten Kulturtouren zu erwähnen. Bei der ersten wurde das Pumpspeicherwerk Linth-Limmern besucht. Alle Teilnehmer waren begeistert. Die zweite führte zum Monte San Giorgio, dem "Berg der Saurier", wo eine Wanderung auf dem paläontologischen Weg nach Meride führte.

Nach altbewährter Tradition schloss Niklaus Wüthrich das Jahr mit der Ab-schlusswanderung auf die Hasenbuckhütte ab, wo die neun Wanderer von Monika Bühler gepflegt wurden.

An dieser Stelle möchte ich den Tourenleitern Marcel Gfeller, Ruth Gfeller, Franz Güss, Markus Kübler, Georg Maier und Niklaus Wüthrich für die ge-leiteten Touren und ihr Engagement für den SAC Randen herzlich danken. Sie alle haben die Teilnehmer nach jeder Tour wieder unfallfrei nach Hau-se gebracht.

Christoph Rohr, Leiter Werktagstouren



*Erdmännliloch bei Thalmühle in der Nähe von Kaiserstuhl AG (oben),
Furggle Übergang nach Braunwald mit Höch Turm (unten)*





Hasenbuck-Hütte

Die 12 Hüttenwartteams bewirteten die zahlreichen Gäste an 60 Wochenenden und Feiertagen wie immer engagiert, freundlich und zuverlässig. Unter den Besuchern fanden sich Familien, Stammgäste, Biker, Wasser-Welten-Weitwanderer, Kurzwanderer, Botaniker, Naturschützer, Suppenliebhaber, Insektenfreunde, Hobby-Fotografen, Hüttenwarte und viele andere. Die Einsätze verliefen für die Hüttenwarte sehr verschieden: Vom gemütlichen Wochenende mit nur sehr wenig Gästen bis zum Besucherandrang, der die Teams bis an den Rand der Belastungsgrenze brachte. Zum Glück sind wir alle auf die vielen Eventualitäten vorbereitet! Für den tollen Einsatz gebührt allen Hüttenwartteams und ihren Helfern ein grosses Kompliment. Vielen herzlichen Dank!

Neben den 'normalen' Bewartungen haben 2024 fünf Gruppen als Selbstversorger die Hütte gemietet und 10 Gruppen wurden von Hüttenwarten ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten bewirtet.

Auch im letzten Jahr konnten verschiedene Arbeiten und Projekte zum Abschluss gebracht werden:

- Die Vorgaben der Feuerpolizei wurden umgesetzt.
- 6 neue Aussentische und -bänke wurden gekauft, 2 Sets werden von der Firma Leu in Hemmental noch restauriert. Die Anschaffungen finanzierte in verdankenswerter Weise die Windler-Stiftung.
- Der Hüttenwarttisch wurde repariert und aufgefrischt.
- Auch 2024 standen neben vielen anderen Arbeiten wieder der Frühjahrsputz, Naturschutzarbeiten, Holzerwochen, die Reinigung von zwei Wassertanks und das Einrichten des Adventsweges auf dem Programm.

Auch für diese Arbeiten gebührt allen Verantwortlichen und Beteiligten ein grosser Dank.

Für 2025 sind kleinere bauliche Verbesserungen im Hüttenwartzimmer vorgesehen. Auch 2024 stand ganz im Zeichen der Verjüngung der Hüttenwartteams. Die jungen Paare haben sich gut eingearbeitet. Und der Generationenwechsel setzt sich fort: Auf Ende 2024 beenden die langjährigen Hüttenwarte Fritz und Trudi Aeschlimann sowie Karl Renner ihre Hüttenwarttätigkeit. Ihr verdienstvoller Einsatz wird anlässlich des Hüttenwartessens gebührend gewürdigt. Erfreulicherweise bleiben die beiden Familien der Hasenbuckhütte treu: Ab 2025 übernehmen Beat und Nicole



Aeschlimann sowie Pascal Renner und Gioia Montemitro neu Hüttenwartdienste. Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung in ihrem neuen Amt. Auch die Amtszeit des Hüttenchefs endet auf die GV 2025. Nach mehr als 15 Jahren beendet der Schreibende seine Tätigkeit als Hüttenverantwortlicher und hofft, dass auch dieses Amt nahtlos in jüngere Hände übergehen wird.

Wie immer zum Schluss dankt der Hüttenchef auch im Namen der Sektion nochmals allen, die sich für die Belange der Hasenbuckhütte engagieren, sehr herzlich.

Ruedi Flubacher, Hüttenchef Hasenbuck





Martinsmad-Hütte

2024 war die erste Saison, in welcher die Martinsmad-Hütte von unseren neuen Hüttenwartinnen Anna und Judith geführt wurde. Der Start war schwierig, lag doch am ersten Wochenende viel Neuschnee. Der Juni zeigte sich auch insgesamt nicht von seiner besten Seite, was uns leider viele Absagen bescherte. Im Juli und August war das Wetter stabiler und schöner, was sich in guten Besucherzahlen zeigte. Der Besucherstrom liess ab September wieder nach, da sich keine stabile Wetterlage mehr einstellte. Zudem war die Hütte nur noch an den Wochenenden bewartet. Die Saison endete, wie sie begann, mit Schneefall.

Mit 1064 Übernachtungen und 1488 Tagegästen resultierte ein gutes Resultat. Wir erreichten nicht mehr die Vorjahreszahlen, was dem Wetter und auch dem Ausfall der Tschinglenbahn wegen eines Murganges für ein paar Tage geschuldet war.

Liebe Anna, liebe Judith: Einen ganz herzlichen Dank im Namen des Vorstandes für euren grossartigen Einsatz auf der Martinsmad während der Saison 2024!

Für 2024 waren normale Unterhaltsarbeiten an den Einrichtungen geplant, wie Ersatz der Holzschopftüre und Optimierungen an der biologischen Abwasseranlage inkl. Service, Unterhalt und die Entnahme monatlicher Abwasserproben.

Dass uns im Jahr 2025 wieder grössere Bauarbeiten bevorstehen, ahnte ich anfangs 2024 beim Verfassen des Jahresberichts 2023 noch nicht. Ende Juli 2024 erhielten wir Besuch vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden, das die Aufgabe im Auftrag des Kantons Glarus durchgeführt hat. Wie in solchen Fällen üblich resultierte eine Verfügung mit einigen gewünschten Anpassungen. Die Vorschriften sind in den letzten Jahren strenger geworden. An eine SAC-Hütte werden heutzutage im Wesentlichen die gleichen Anforderungen wie an ein Gault-Millau-Restaurant gestellt. Einige der gewünschten Änderungen bedingen insbesondere im Keller umfassende Bauarbeiten. In der verbleibenden kurzen Zeit bis zum Saisonschluss war es nicht möglich, diese umfassenden Bauarbeiten auszuführen und sie werden somit erst 2025 ausgeführt.



Die Bauarbeiten in Kurzform:

- Die Kellerabteile waren bisher kühl genug, um die meisten Lebensmittel darin zu lagern. Der Lebensmittelinspektor stellte fest, dass dies nicht mehr der Fall ist. Macht sich der Klimawandel bemerkbar?

Da auch die Hüttenwartinnen mehr Kühlkapazität wünschten, entschied sich der Vorstand für die Installation von zwei zusätzlichen grossen Kühlschränken. Da die dafür nötige zusätzliche Stromlieferung durch die bestehende PV-Anlage nicht ausreicht, muss eine zusätzlichen PV Anlage (Dachausbau) installiert werden.

Da wir im Keller sowieso Umbauarbeiten durchführen müssen, haben wir uns entschieden, bei dieser Gelegenheit weitere Arbeiten im Hüttenwartskeller und Lager durchzuführen.

Die Lagerflächen werden im Hüttenwartskeller ausgebaut, alle Wände frisch verputzt oder gemalt und die Beleuchtung verbessert. Angepasst wird auch der Stromanschluss für die Geräte in Küche und Keller und es sind Malerarbeiten an den Fensterleibungen vorgesehen. Ein Fenster erhält durch den Schreiner neue Leibungen/Simse. Fensterläden werden kontrolliert und wo erforderlich gestrichen.

- Wasserfassungen an der Felswand südlich der Hütte

Eine Analyse des Zentralverbandes SAC hat gezeigt, dass das grösste Risiko in den nächsten Jahrzehnten bei der Wasserversorgung liegt. Deshalb müssen wir mit dem bestehenden Wasser behutsam umgehen. Die Wasserfassungen sind in die Jahre gekommen und verlieren aufgrund Steinschlags und Schneedrucks Wasser. Sie müssen neu fixiert und gedichtet werden. Weiter braucht es kleinere Anpassungen am Wassertank.

- Notwasserversorgung

Auch 2024 musste die Notwasserpumpe zur Entnahme von Bachwasser eingesetzt werden. Die Versorgung einer SAC-Hütte mit Bachwasser ist selbst im Notfall nicht unproblematisch, sind doch auch hier entsprechende Vorsichtsmassnahmen anzuwenden. Die Situation der Wasserbeschaffung aus dem Bach wird zurzeit durch eine SAC-Fachmitarbeiterin Hüttenbau bearbeitet. Die Abklärungen und Stellungnahme durch den SAC-Zentralverband werden nach Redaktionsschluss



dieser Broschüre erwartet. Inwiefern die im Budget 2025 vorgesehenen finanziellen Mittel ausreichen, ist ebenso offen wie ein allfälliger Realisierungszeitpunkt.

Alle erforderlichen Baueingaben und Gesuche und Anträge für Subventionen wurden im Januar dem SAC Zentralverband, der Gemeinde Glarus Süd und der Dienststelle Sport des Kantons SH eingereicht.

Ziel ist, die Bauarbeiten gemäss der Verfügung Ende Mai/Juni 2025 umzusetzen.

Wir blicken auf ein unfallfreies Jahr 2024 zurück, was auf Grund der hohen Besucherfrequenz nicht selbstverständlich ist.

Dazu beigetragen hat auch der ständige Unterhalt der Bergwanderwege, Brücken, Übergänge und Sicherungen. Diese werden durch die Gemeinde Glarus Süd (Wald und Landwirtschaft) und auf Teilstücken auch durch die Sektion/Hüttenwartung kontrolliert, unterhalten und befinden sich in einem soliden Zustand. Unseren besten Dank an die Gemeinde Glarus Süd.

Liebe Mitglieder, unsere Hütte im Glarnerland ist ein Besuch wert. Nebst der imposanten Bergwelt werden sich alle Gäste wohl fühlen. Anna und Judith freuen sich auf euren Besuch.

Vielen Dank allen für ihren grossen geleisteten Einsatz.

Rolf Haug Hüttenchef







Mitgliederverwaltung

Wir gedenken folgender Mitglieder, welche uns seit der letzten GV verlassen haben (sofern uns bekannt):

| | | |
|---------------------|--------------|------------|
| Hanspeter Bollinger | Büsingen | 02.08.1935 |
| Marianne Brühlmann | Schaffhausen | 18.08.1930 |
| Hans Schmid | Schaffhausen | 03.01.1944 |

Im Jahr 2024 hielten sich die Anzahl der Ein- und Austritte in etwa die Waage.

| | |
|-----------------|----|
| 2024 | |
| Total Austritte | 74 |
| Total Eintritte | 86 |

| | |
|----------|-------|
| männlich | 748 |
| weiblich | 474 |
| Total | 1'222 |

| | | |
|-------|---------------|-----|
| Alter | 6-17 Jahre | 67 |
| | 18-22 Jahre | 30 |
| | 23-35 Jahre | 164 |
| | 36-50 Jahre | 249 |
| | 51-60 Jahre | 260 |
| | über 60 Jahre | 452 |

| | | |
|------------------------|---------------|-----|
| Anzahl Mitgliederjahre | 1-5 Jahre | 315 |
| | 6-25 Jahre | 587 |
| | 26-40 Jahre | 168 |
| | 41-49 Jahre | 84 |
| | über 50 Jahre | 68 |

| | | |
|---------------------|---------|-----|
| Mitgliederkategorie | Einzel | 638 |
| | Jugend | 33 |
| | Familie | 551 |



Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

| SAC Sektion Randen; Bilanz 2022 bis 2024 | | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Rechnung 2022 | Rechnung 2023 | Rechnung 2024 |
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | 95'959.04 | 232'152.01 | 243'065.97 |
| Debitoren | - | - | - |
| Transitorische Aktiven | 85'841.00 | | - |
| | 181'800.04 | 234'621.24 | 243'065.97 |
| Anlagevermögen | | | |
| Anteilscheine Tschingelbahn | 50.00 | 50.00 | 50.00 |
| Anteilscheine Aranea | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| Genossenschaftsanteile Raiffeisen | 500.00 | 500.00 | 500.00 |
| Martinsmad-Hütte | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| Hasenbuck-Hütte | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| | 553.00 | 553.00 | 553.00 |
| Aktiven | 182'353.04 | 235'174.24 | 243'618.97 |
| Fremdkapital | | | |
| Transitorische Passiven | 9'102.14 | 7'613.60 | 5'640.90 |
| | 9'102.14 | 7'613.60 | 5'640.90 |
| Eigenkapital | | | |
| Vermögen Sektion Randen | 138'847.35 | 173'250.90 | 202'560.64 |
| laufender Erfolg | 34'403.55 | 54'309.74 | 10'417.43 |
| Hüttenfond | | | 25'000.00 |
| | 173'250.90 | 227'560.64 | 237'978.07 |
| Passiven | 182'353.04 | 235'174.24 | 243'618.97 |

**SAC Sektion Randen - Abschluss 2024 und Budget 2025**

| Konto | Rechnung 2023 | Budget 2024 | Rechnung 2024 | Budget 2025 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Sektionsrechnung | | | | |
| Erträge | | | | |
| 4000 Mitgliederbeiträge | 48'701.00 | 48'000.00 | 48'246.00 | 49'590.00 |
| 4010 Spenden und Legate | 4'118.32 | - | 500.00 | - |
| 4210 Div. Einnahmen, | 873.20 | - | - | - |
| | 53'692.52 | 48'000.00 | 48'746.00 | 49'590.00 |
| Aufwände | | | | |
| <u>Alpinismus</u> | | | | |
| 3010 Aufwand für JO, KIBE | -3'893.32 | -8'000.00 | -2'780.10 | -6'000.00 |
| 3015 ./ Beiträger und Subventionen für IO / KIBE | 1'904.32 | 2'000.00 | 75.00 | - |
| 3030 SAC Führerbeiträge | -3'010.00 | -4'000.00 | -1'280.00 | -3'500.00 |
| 3040 Ausbildungskurse | -5'207.00 | -2'000.00 | -4'840.36 | -12'800.00 |
| 3060 Alpinismusmaterial/Felssanierung | - | - | - | -500.00 |
| 3080 Tourenleiterspesen | -1'752.05 | -4'500.00 | -3'772.35 | -5'500.00 |
| 3090 Mitgliederbeiträge Regionalzentrum | - | - | - | - |
| Total Alpinismus | -11'958.05 | -16'500.00 | -12'597.81 | -28'300.00 |
| <u>Vorstand, GV</u> | | | | |
| 3210 Vorstandsentschädigung, -essen | -479.50 | -500.00 | -991.00 | -1'000.00 |
| 3220 Vorstandsspesen, Delegationen | -2'578.95 | -1'500.00 | -2'768.85 | -2'000.00 |
| 3300 Ehrengaben | -546.15 | -500.00 | -346.00 | -440.00 |
| 3310 Vorträge, Geselliges | -232.50 | -450.00 | -80.00 | -500.00 |
| Total Vorstand, GV | -3'837.10 | -2'950.00 | -4'185.85 | -3'940.00 |
| <u>Drucksachen, Internet, Div. Ausgaben</u> | | | | |
| 3400 Drucksachen | -1'812.60 | -1'800.00 | -2'069.30 | -2'200.00 |
| 3410 Internet www.sac-randen.ch | -1'146.90 | -1'500.00 | -1'470.00 | -7'500.00 |
| 3610 Diverse Ausgaben, Beiträge an Institutionen | -281.00 | -500.00 | -210.00 | -500.00 |
| Total Drucksachen, Internet, Div. Ausg. | -3'240.50 | -3'800.00 | -3'749.30 | -10'200.00 |
| <u>Newsletter</u> | | | | |
| 3500 Druck & Porto Newsletter | -353.65 | -400.00 | -1'120.00 | -900.00 |
| 3520 Adressbereitstellung, übrige Kosten | -2'033.00 | -2'000.00 | -1'244.35 | -2'000.00 |
| Total Newsletter | -2'386.65 | -2'400.00 | -2'364.35 | -2'900.00 |
| Total Ausgaben | -21'422.30 | -25'650.00 | -22'897.31 | -45'340.00 |
| Betriebsergebnis Sektion | 32'270.22 | 22'350.00 | 25'848.69 | 4'250.00 |



| Martinsmad-Hütte | | | | | |
|------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Erträge | | | | |
| 5700 | Hüttentaxen / Konsumationsabgaben | 26'164.00 | 21'000.00 | 19'853.70 | 22'000.00 |
| | Total Ertrag | 26'164.00 | 21'000.00 | 19'853.70 | 22'000.00 |
| | Aufwände | | | | |
| | Bewertung | | | | |
| 5510 | Hüttentax-Ablieferung Zentralverband | -7'395.90 | -4'500.00 | -5'640.90 | -6'000.00 |
| 5500 | Bewertungskosten | -3'990.00 | -3'900.00 | -5'140.00 | -5'500.00 |
| | Total Bewertung | -11'385.90 | -8'400.00 | -10'780.90 | -11'500.00 |
| | Hüttenunterhalt | | | | |
| 5600 | Hüttenunterhalt / Sanierung | -2'405.05 | -16'000.00 | -7'924.70 | -4'000.00 |
| 5601 | Anschaffungen | -5'461.05 | -2'000.00 | -1'988.70 | -2'000.00 |
| 5602 | Sanierung und Projekte | -4'153.74 | - | -7'794.62 | -130'000.00 |
| 5730 | / . Beitrage Zentralverband & Swisslos | 13'800.00 | - | - | 75'000.00 |
| | Total Hüttenunterhalt | 1'780.16 | -18'000.00 | -17'708.02 | -61'000.00 |
| | Administratives | | | | |
| 5610 | Versicherungen | -2'739.10 | -2'700.00 | -2'259.10 | -2'700.00 |
| 5620 | Drucksachen | -588.50 | - | - | - |
| 5630 | Steuern, Gebühren, Telefon | -2'064.65 | -2'000.00 | -1'927.70 | -2'000.00 |
| 5640 | Diverse Ausgaben | - | -600.00 | - | - |
| 5650 | Ausserordentlicher Aufwand Mad | - | - | - | - |
| | Total Administratives | -5'392.25 | -5'300.00 | -4'186.80 | -4'700.00 |
| | Total Aufwand | -14'997.99 | -31'700.00 | -32'675.72 | -77'200.00 |
| | Betriebsergebnis Martinsmad-Hütte | 11'166.01 | -10'700.00 | -12'822.02 | -55'200.00 |
| | | | | | |
| Hasenbuck-Hütte | | | | | |
| | Erträge | | | | |
| 6700 | Bewertungen Wochenende / Unter der Woche | 34'127.25 | 30'900.00 | 41'931.95 | 34'900.00 |
| 6720 | Div. Einnahmen | 1'541.00 | 5'100.00 | 5'070.00 | 100.00 |
| | Total Ertrag | 35'668.25 | 36'000.00 | 47'001.95 | 35'000.00 |
| | Aufwände | | | | |
| | Bewertung | | | | |
| 6500 | Bewertungskosten | -18'275.60 | -16'000.00 | -18'895.10 | -18'000.00 |
| | Total Bewertung | -18'275.60 | -16'000.00 | -18'895.10 | -18'000.00 |
| | Hüttenunterhalt | | | | |
| 6600 | ordentlicher Hüttenunterhalt | -4'843.60 | -6'000.00 | -7'392.55 | -6'000.00 |
| 6601 | Anschaffungen | -514.80 | -1'000.00 | -1'142.25 | -1'000.00 |
| 6602 | Sanierungen | - | -5'000.00 | -5'378.00 | - |
| | Total Hüttenunterhalt | -5'358.40 | -12'000.00 | -13'912.80 | -7'000.00 |
| | Administratives | | | | |
| 6610 | Versicherungen | -1'224.65 | -1'200.00 | -1'328.40 | -1'200.00 |
| 6620 | Diverse Ausgaben | -3'508.25 | -5'000.00 | -7'728.20 | -5'000.00 |
| 6630 | Steuern, Gebühren | -100.00 | -100.00 | -650.00 | -100.00 |
| | Total Administratives | -4'832.90 | -6'300.00 | -9'706.60 | -6'300.00 |
| | Total Aufwand | -28'466.90 | -34'300.00 | -42'514.50 | -31'300.00 |
| | Betriebsergebnis Hasenbuck-Hütte | 7'201.35 | 1'700.00 | 4'487.45 | 3'700.00 |



SAC Sektion Randen

| Naturschutz | | | | | |
|---|--|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| 7700 | Einnahmen | 10'848.00 | 4'000.00 | - | 10'000.00 |
| 7600 | Ausgaben | -7'331.00 | -2'500.00 | -7'353.75 | -8'000.00 |
| | Erfolg Naturschutz | 3'517.00 | 1'500.00 | -7'353.75 | 2'000.00 |
| Finanzerfolg/Ausserordentliches/Steuern | | | | | |
| 4100 | Finanzertrag | 197.51 | 200.00 | 293.06 | 300.00 |
| 3600 | Post- und Bankspesen | -42.35 | -50.00 | -36.00 | -50.00 |
| 3650 | Zinsaufwand | - | - | - | - |
| 3630 | Abschr. Anteilscheine Aranea | - | - | - | - |
| | Total Finanzerfolg / AO / Steuern | 155.16 | 150.00 | 257.06 | 250.00 |
| Jahreserfolg Total | | 54'309.74 | 15'000.00 | 10'417.43 | -45'000.00 |

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2024

An die 138. Generalversammlung vom 04. April 2025 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01. – 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von CHF 243'618.97 und einem Jahresgewinn von CHF 10417.43 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der schriftlichen Generalversammlung vom April 2024 genehmigte Bilanz per 31.12.2023.

Wir prüften die Jahresrechnung 2024 auf Grund von Stichproben und Plausibilisierungen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2024 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kasse unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Schaffhausen, 03. Feb. 2025

Unterschrift der Revisoren:

Priska Neukomm-Tanner

Brigitta Brüscheiler

Andrea Ruedi



Protokoll der 137. Generalversammlung

Freitag, 5. April 2024

La Résidence, Schaffhausen

Essen ab 18:00 Uhr, Versammlungsbeginn 19:00 Uhr

Ende des geschäftlichen Teils: 20:30 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der GV 2023; 136. Generalversammlung
6. Jahresberichte 2023
7. Jahresrechnung 2023
Präsentation, Revisorenbericht, Genehmigung
8. Antrag Bildung und Speisung Hüttenfonds
9. Entlastung des Vorstandes
10. Mitgliederbeitrag 2025
11. Budget 2024
12. Rücktritte / Wahlen
 - Revisoren
 - Vorstand
13. Verabschiedung & Begrüssung Hüttenwart Martinsmad
14. Anträge von Mitgliedern
15. Verschiedenes
16. Ehrungen
17. Rahmenprogramm: „Expedition Grönland“, Vortrag von Anne Flechsig



1. Begrüssung

Präsident Marcel Gfeller eröffnet die 137. Generalversammlung um 19:00 Uhr und begrüsst alle Anwesenden.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

| | | |
|--------------------|--------------|------|
| Nelly Brütsch | Schaffhausen | 1928 |
| Richard Hitz | Schaffhausen | 1940 |
| Bernhard Peyer | Schaffhausen | 1937 |
| Silvio Sala | Schaffhausen | 1939 |
| Fritz Schaltegger | Wolfhausen | 1926 |
| Ursula Stadelmann | Schaffhausen | 1940 |
| Edy Ulrich | Uhwiesen | 1941 |
| Hanspeter Wanner | Seuzach | 1936 |
| Peter Wullschleger | Schaffhausen | 1955 |

Zu Ehren der Verstorbenen bittet der Präsident, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

2. Festhalten der Präsenz

Die Präsenzliste ergibt, dass insgesamt 69 stimmberechtigte Sektionsmitglieder anwesend sind.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird gewählt: Rolf Haug, Vreni und Grischa

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung zur GV ist Ende März per Briefversand innerhalb der statutengemässen Frist erfolgt. Es sind keine Änderungs-Anträge eingegangen. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. Protokoll der 136. GV

Zum Protokoll und den Ergebnissen gibt es keine Bemerkungen. Das Ergebnisprotokoll wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Markus Vestner mit Applaus verdankt.



6. Jahresberichte 2023

Die Jahresberichte wurden ebenfalls im erwähnten Briefversand Ende März verschickt. Die Berichte der einzelnen Ressorts können darin nachgelesen werden.

Durch die jeweiligen Ressortverantwortlichen wird speziell noch erwähnt:

- Hasenbuck Ruedi bedankt sich für das Sponsoring der Windlerstiftung für die neuen Aussentische
- Martinsmad: Wir freuen uns alle auf die neuen Hüttenwartinnen und wünschen ihnen neben vielen Gästen viel Erfolg.

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Auskünfte und genehmigen die Jahresberichte mit Applaus. Marcel stellt die übrigen in der Einladung nicht erwähnten Vorstandsmitglieder, inkl. deren Verantwortungen und Tätigkeiten, kurz vor.

| Weitere Vorstandsmitglieder | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Stefan Beetschen | Umweltverantwortlicher |
| Andreas Gallmann | J&S Coach (zusätzlich) |
| Elvira Judas | Kassierin, Vizepräsidentin |
| Markus Vestner | Aktuar |

7. Jahresrechnung 2023

Die Kassierin Elvira Judas präsentiert die Jahresrechnung im Detail. Das Betriebsergebnis schliesst mit einem erfreulichen Plus von CHF 54'309 und liegt damit besser als der Budgetwert.

Hierzu trugen unter anderem auch weniger Ausgaben bei, mehr Einnahmen der Sektion, tiefer ausgefallener Hüttenunterhalt der Martinsmad und höhere Vergütung der Sanierungsarbeiten, sowie weniger Unterhaltskosten der Hasenbuckhütte. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um CHF 52'821 auf neu CHF 234'621.

Revisorenbericht:

Die Kontrollstelle (Revisoren Brigitta Brüscheiler, Priska Neukomm-Tanner und Tino Rüedi) hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden.

Der Revisorenbericht im Wortlaut:



„Als gewählte Revisoren, haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01.-31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von CHF 275'174.24 und einem Jahresgewinn von CHF 54'309.74 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der schriftlichen GV vom April 2023 genehmigte Bilanz per 31.12.2022.

Wir prüften die Jahresrechnung 2023 aufgrund von Stichproben und Plausibilisierungen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision, beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2023 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kassiere unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.“

Genehmigung: Die Rechnung 2023 wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

8. Antrag Bildung und Speisung Hüttenfonds

Antrag 1- Hüttenreglement genehmigen, siehe Einladungsbroschüre zur GV2024 und erläuterte Präzisierung des Artikel 4 Kompetenzen : 4.1 Der Vorstand ... (ergänzend) «Bei grösseren Schadensfällen kann er zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Hütten Entnahmen beschliessen, die der nächsten GV vorgelegt werden müssen» und 4.2 Generalversammlung «Die GV beschliesst über die beantragten Äufnungen und geplanten Entnahmen. Sie entscheidet zusätzlich über allfällig bereits getätigte Notentnahmen gemäss Art. 4.1 Absatz 2.

Antrag 2 - Einlage 25kCHF in Fonds

Beides wird einstimmig genehmigt

9. Entlastung des Vorstandes

Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt oder Auskünfte gewünscht. Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für das abgelaufene Vereinsjahr.

10. Mitgliederbeiträge 2025

Die Mitgliederbeiträge für die Sektionsmitglieder sollen für das Jahr 2025 unverändert bleiben. Dies wurde einstimmig angenommen.

11. Budget 2024



Kassierin Elvira Judas erläutert die diversen Positionen

- Martinsmad: Anstehend ist Bachwasserfassung als grössere Ausgabe, da die Wasserprobleme sich wahrscheinlich verschärfen werden.
- Im Gesamtbudget 2024 wird eine schwarze Null angestrebt.

Es wird abgestimmt: Das Budget 2024 wird einstimmig angenommen

12. Wahlen / Rücktritte:

Die Situation bei den Revisoren präsentiert sich wie folgt:

- Tinu Rüedi tritt nach den zwei möglichen Amtsperioden zurück
 - Brigitta Brüscheweiler ist noch für 2024 gewählt
 - Priska Neukomm-Tanner stellt sich für die zweite Amtsperiode (2024/2025) zur Verfügung
 - Andrea Rüedi stellt sich als neue Revisorin für 2024/2025 zur Verfügung
- Tino Rüedi wird unter bester Verdankung seines Engagements mit Applaus verabschiedet
- Brigitta, Priska und Andrea werden mit Applaus bestätigt resp. neu gewählt

Der Präsident spricht allen Revisoren seinen Dank aus.

Vorstand:

Rücktritte aus dem Vorstand:

- Lisa Pfalzgraf; seit 2018 JO Chef
- Jon Hostettler; seit 2007 Sommertourenchef

Mit grossem Applaus wurde den beiden ihr langjähriges Engagement verdankt.

Vorschlag des Vorstandes:

JO: Jacqueline Bühler

Sommertourenchef: Grischa Weisshaupt

Mit grossem Applaus werden Jacqueline und Grischa gewählt

Der gesamte Vorstand wird einstimmig für die nächsten 2 Jahre (gemäss Statuten) mit Applaus wiedergewählt.

13. Hüttenwartswechsel Martinsmad

- Verdankung Theres und Geri

- Neue Hüttenwarte: Anna und Judith

Den herzlichen Dank an Theres und Geri für ihr Engagement während acht Saisons!



14. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Von den Mitgliedern sind vorab keine Anträge eingegangen.

15. Verschiedenes

Kulturforum Schweizer Alpen-Club

Kulturkommission des SAC organisiert zusammen mit Alpinen Museum der Schweiz jedes Jahr ein Kulturforum zum Austausch. Kultur (ein Versuch der Definition) daraus: **K**unst, **U**mwelt, **L**andschaft, **T**radition, **U**rbanisierung, **R**eligion.

Die Sektion Randen bietet in diesem Umfeld Kulturtouren verschiedenster Art an.

UNESCO Welterbe

Wir haben gelernt, was und wo die 13 Kostbarkeiten sind in der Schweiz.

16. Ehrungen

Mitgliederverwalter Andreas Gallmann darf die folgenden anwesenden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

25 Jahre (total 7),
Paul Bösch, Schaffhausen
Heinrich Wüthrich
Simon Oswald, Effretikon

40 Jahre (total 17)
Christian Bernath, Thayngen
Heidi Gasser, Schaffhausen
Susanne Künzle, Schaffhausen
Andrea Rohner, Schaffhausen

50 Jahre (total 9)
Franz Güss, Schaffhausen



Wie seit vielen Jahren üblich kommentieren die Jubilare einige ihrer Fotos aus dem Fundus alpiner Erlebnisse. Faszinierend die Änderung der Ausrüstung und Mode, beängstigend die Veränderung der Natur zu sehen – bei gleichbleibender Liebe zu den Bergen! Andreas spannt wiederum dazu einen zeitlichen Boden mit prägenden schweizerischen oder weltweiten Ereignissen der jeweiligen Jubilaren-Jahre in Erinnerung – zum Beispiel vor 50 Jahren: ABBA gewinnt mit «Waterloo» den ESC. Alle Jubilare erhalten die Ehrengaben des Zentralverbandes des SAC.

Ende der GV

Marcel Gfeller schliesst den offiziellen Teil der GV um 20:30 Uhr.

17. Rahmenprogramm «Expetition Grönland: Im Kajak neben Walen und Klettern bei Mitternachtssonne»

Vortrag von Anne Flechsig

Hammer stark! Wie sie uns alle mitgenommen hat in den Norden, wo die Sonne fast nicht untergeht, die Möglichkeiten der Gipfel in Scenario a -x durchnummeriert waren, sodass es mehr als genug zu erpaddeln, zu erklettern und zu geniessen gab. Danke für die schönen Bilder und uns eintauchen lassen in diese nordische Naturwelt.

Schaffhausen, 23.7.2024

Markus Vestner, Aktuar





*links: Abstieg nach Waldstatt
unten: Stockberg*

*rechte Seite:
oben: Aussicht vom Schimbrig
unten: Herbst im Engadin*





P.P.
3047 Bremgarten bei Bern

B-ECONOMY *DIE POST* 

Retouren bitte an:
Andreas Gallmann, Freudenreichstrasse 4,
3047 Bremgarten bei Bern

